

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Gesellschaftlicher Wandel und Teilhabe“
Abschluss	Master of Arts (M.A.)
Studiendauer	Drei Semester
Studienform	Vollzeit
Hochschule	Hochschule für Angewandte Wissenschaften München
Aufnahme des Studienbetriebs	Wintersemester 2015/2016
Fakultät/Fachbereich	Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften
Kontaktperson	Prof. Dr. Gerald Beck
Telefon	089/1265-2286
Fax	089/1265-2330
E-Mail	gerald.beck@hm.edu
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	15.02.2018
Reakkreditierung am	-
Akkreditiert bis	30.09.2023
Auflagen	Für den Masterstudiengang wurden keine Auflagen ausgesprochen.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Hochschule für Angewandte Wissenschaften München, Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften angebotene Studiengang „Gesellschaftlicher Wandel und Teilhabe“ ist ein konsekutiver Masterstudiengang, in dem insgesamt 90 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 30 Stunden. Das Studium ist als ein drei Semester Regelstudienzeit umfassendes Vollzeitstudium konzipiert. Der Workload liegt bei 2.700 Stunden. Er gliedert sich in 653 Stunden Präsenzstudium und 2.047 Stunden Selbststudium (inkl. Masterthesis). Der Studiengang ist in 16 Module gegliedert, die alle erfolgreich absolviert werden müssen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Master of Arts“ (M.A.) abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist erstens der Nachweis eines mind. 180 ECTS-Punkte umfassenden, mit dem Prüfungsgesamtergebnis „gut“ (2,5) oder besser und der Bachelorarbeitsnote 2,5 oder besser abgeschlossenen Studiums der Sozialen Arbeit, Bildung und Erziehung im Kindesalter, Management Sozialer Innovationen, Pflegewissenschaft oder eines gleichwertigen Abschlusses oder zweitens der Nachweis eines mind. 180 ECTS-Punkte umfassenden, mit dem Prüfungsgesamtergebnis „gut“ (2,5) oder besser und einer mit der Note 2,5 oder besser bewerteten Abschlussarbeit abgeschlossenen</p>

	<p>Studiums einer verwandten Fachrichtung (z.B. Erziehungswissenschaften, Pädagogik, Sozialwissenschaften, Soziologie) an einer deutschen Hochschule oder eines gleichwertigen Abschlusses. Erforderlich ist drittens eine gute Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Soweit die Studienbewerberinnen und -bewerber ein abgeschlossenes Hochschulstudium nachweisen, für das weniger als 210 ECTS (jedoch mind. 180 ECTS) vergeben wurden, ist Voraussetzung für das Bestehen der Masterprüfung der Nachweis der fehlenden Leistungspunkte aus dem fachlich einschlägigen, grundständigen Studienangebot der Hochschule München. Dies umfasst auch das Angebot der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB). Die Prüfungskommission stellt dazu fest, welche Kompetenzen die/der Studierende in ihrem/seinem abgeschlossenen Erststudium im Vergleich mit einem 210 ECTS umfassenden Hochschulstudium nicht erworben hat und legt daraus die Module und Prüfungsleistungen fest, die von der/dem Studierenden nachzuholen und abzulegen sind. Die von der Prüfungskommission festgelegten Module und Prüfungsleistungen werden der/dem Studierenden zu Beginn des Studiums im Rahmen eines Beratungs- und Vereinbarungsgesprächs bekannt gegeben. Sie sind innerhalb von 18 Monaten nach der Aufnahme des Masterstudiums erfolgreich abzuleisten. Die Studierenden sind für die Erbringung der noch fehlenden ECTS im Masterstudiengang „Gesellschaftlicher Wandel und Teilhabe“ immatrikuliert. Dem Studiengang stehen insgesamt 50 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte im Wintersemester 2015/2016.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung</p>	<p>Aus Sicht der Gutachtenden ist der zur konsekutive Masterstudiengang „Gesellschaftlicher Wandel und Teilhabe“, mit dem die Hochschule auf den wachsenden Bedarf an Qualifikationen der beteiligungsorientierten Begleitung von Veränderungsprozessen im sozialen Raum sowie in privaten und öffentlichen Organisationen reagiert, ein interessanter, innovativer und eine gesellschaftlich relevante Problemlage aufgreifender Studiengang, der sowohl auf der Ebene der Hochschulleitung als auch auf der Ebene der Fakultät gut verankert ist und entsprechend unterstützt wird. Ambitioniert ist nach Auffassung der Gutachtenden der Versuch der Fakultät und des Studiengangs, die studiengangübergreifenden hochschulischen Leitideen „Nachhaltigkeit“, „verantwortliches unternehmerisches Denken und Handeln“ sowie „internationale Ausrichtung“, die laut Hochschulleitung als transdisziplinäre Klammern der Bildungsangebote der Hochschule München fungieren, mit den studiengangspezifischen Wahlmöglichkeiten bzw. den Profilen „Gesundheit“, „Bildung“ und „nachhaltige Entwicklung“ perspektivisch zu verknüpfen bzw. in Einklang zu bringen.</p>
<p>Internetseite</p>	<p>https://www.sw.hm.edu/studienangebot/master/master_gese</p>

	gesellschaftlicher wandel und teilhabe/index.de.html
Weitere Informationen	Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.